

Pressemitteilung für den Landkreis Kassel

Bundesweite Kampagne zur richtigen Elektroschrott-Entsorgung

● **Planung und Marketing**

Bundesweit fallen jährlich 22 Kilogramm Elektroschrott pro Person an, doch nur 45 Prozent davon werden auch ordnungsgemäß gesammelt. Um die EU-weit für die Mitgliedstaaten seit 2019 vorgegebene Mindestsammelquote von 65 Gewichtsprozent (der in den letzten drei Jahren verkauften Geräte) zu erreichen, wurde die bundesweite Aufklärungskampagne Kampagne „**Drop It Like E-Schrott**“ gestartet. „Alte Elektrogeräte sind echte Rohstofflager“, sagt Bundesumweltministerin Svenja Schulze. „Teilweise sind aber auch gefährliche Stoffe verbaut, die, wenn sie austreten, unserer Gesundheit und unserer Umwelt schaden können. Umso wichtiger sind die umweltverträgliche Entsorgung und ein hochwertiges Recycling.“

● **11.03.2020**

● **Auskunft erteilt:
Jenny Werner**

● **Telefon:
0561 1003-34**

Ziel der Kampagne ist, zu verhindern, dass Elektrogeräte in die Abfallbehälter oder zu Altwarenhändler gelangen. Hier besteht die Gefahr, dass die Geräte illegal ins Ausland exportiert werden, häufig nach Asien oder Afrika. Dort erfolgt eine meist umwelt- und gesundheitsschädliche sowie minderwertige Aufbereitung. Oft zerlegen Kinder unter unwürdigen Arbeitsbedingungen den Elektroschrott.

● **E-Mail:
jenny.werner
@kreiskassel.de**

Vielen Verbrauchern fehlt die Kenntnis darüber, was sie mit alten Elektrogeräten machen sollen. Das Elektroggesetz verpflichtet Handel und Kommunen (Landkreise und kreisfreie Städte) Elektrogeräte unter unten aufgeführten Bedingungen kostenfrei anzunehmen und an die Hersteller zu übergeben. Es verpflichtet zudem die Hersteller eine umweltgemäße Entsorgung der Geräte zu finanzieren. Mit dieser Produktverantwortung soll den Herstellern über die Entsorgungskosten ein Anreiz zur Produktion langlebiger und schadstoffarmer Geräte gegeben werden.

Der Verbraucher hat viele legale Entsorgungsmöglichkeiten und kann mit deren Nutzung einen wichtigen Beitrag zu Ressourcenschonung und Umweltschutz leisten:

Der Handel ist ab einer Verkaufs- und Lagerfläche für Elektrogeräte von 400 m² verpflichtet, alle haushaltsüblichen Geräte unabhängig von deren Größe bei Neukauf eines Gerätes mit im Wesentlichen gleicher Funktion kostenfrei anzunehmen und den Verbraucher hierüber zu informieren.

Um die Händlerrücknahme verbraucherfreundlich zu gestalten, gilt die Annahmepflicht für alle kleinen Altgeräte (Kantenlänge < 25 Zentimeter) auch ohne Neukauf eines gleichartigen Gerätes.

Gleiche Regelungen gelten auch für Versandhändler ab einer Lager- und Versandfläche von 400 m² für Elektrogeräte. Diese können zum Beispiel kostenlose Rücksendemöglichkeiten anbieten oder mit dem stationären Handel kooperieren.

Auch kleinere Einzelhändler dürfen freiwillig Elektroaltgeräte kostenfrei zurücknehmen.

Der Landkreis Kassel ist weit über seine gesetzliche Verpflichtung zur Einrichtung von kostenfreien Sammelstellen hinausgegangen und hat komfortable, haushaltsnahe Sammelsysteme für Elektrogeräte eingeführt:

Einfach kostenfrei abholen lassen: Die Abfallentsorgung Kreis Kassel holt Elektrogeräte aller Art bei den Haushalten ab. Bestellt wird die Abholung online auf der Website der Abfallentsorgung www.abfall-kreis-kassel.de oder per Post über die grüne Sperrmüllkarte, die in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen ausliegt. Erst am Abholtag sollten die Elektrogeräte herausgestellt werden, um eine illegale Abholung durch Altmetallhändler zu verhindern.

Kleingeräte ortsnah kostenfrei abgeben: Um den Haushalten die Entsorgung von Elektrokleingeräten (max. 50 cm Kantenlänge) zu erleichtern, nimmt die mobile Schadstoffsammlung im Auftrag der Abfallentsorgung Kleingeräte in allen Städten und Gemeinden an. Die Termine und Standorte stehen im Abfallkalender und unter www.abfall-kreis-kassel.de tagesaktuell und übersichtlich zur Verfügung. Das Auffinden von in der Nähe gelegenen Standorten wird mit Google Maps Daten erleichtert.

Alle haushaltsüblichen Geräte kostenfrei abgeben: montags bis donnerstags von 7.45 – 16.00 Uhr und freitags von 7.45 – 14.30 Uhr sowie an 15 Servicesamstagen in 2020 an den Entsorgungszentren in Lohfelden und Hofgeismar.

Zusätzlich nimmt die Baunataler Diakonie an ihren Standorten in Baunatal, Calden, Fuldabück und Hofgeismar Elektrogeräte (ausgenommen Elektrogroßgeräte wie Waschmaschine, Kühlschrank etc.) von montags bis donnerstags 8.00 – 16.00 Uhr und freitags von 8.00 – 14.00 Uhr an.

Ohne die im Handel zurück gegebenen Geräte wurden im Landkreis Kassel in 2019 bereits 8,5 kg Elektroschrott pro Einwohner legal und umweltgemäß entsorgt. Es erfordert aber einen Ausbau und eine stärkere Nutzung der Rückgabemöglichkeiten im Handel und eine weitere Eindämmung der illegalen Entsorgungswege um die EU-weite Mindestsammelquote von 65% zu erreichen.

Verbrauchertipps: Besser alt als neu!

Ihr Elektrogerät ist defekt? Besuchen Sie doch mal ein Repair Café. Dort gibt es ehrenamtliche Experten, die Ihr Gerät vielleicht wieder zum Laufen bringen können. Unter www.abfall-kreis-kassel.de finden Sie Repair Cafés in Ihrer Nähe.

Ihr Gerät funktioniert zwar noch, ist aber nicht mehr das neueste Modell? Benutzen Sie es dennoch möglichst lange, schützen die Umwelt und sparen dabei. Kaufen Sie hochwertige, langlebige und reparaturfähige Produkte und wählen Sie z.B. Mobiltelefone mit leicht austauschbarem Akku.

Ihr Gerät funktioniert noch, entspricht aber nicht mehr Ihren Vorstellungen? Tauschen oder verschenken Sie es im nicht kommerziellen, regionalen Tausch- und Verschenkenmarkt unter www.abfall-kreis-kassel.de

Weitere Informationen erteilt die Abfallentsorgung Kreis Kassel unter Tel.: 0561/1003-1133 oder www.abfall-kreis-kassel.de.